

Vorwort Sanitätsrat Dr. Helmut Stein: Vorsitzender der LAGZ Rheinland-Pfalz

Die Augen auf die Zukunft gerichtet

Liebe Leser,

ich hoffe, es liegt ein Jahresausklang hinter ihnen, der es Ihnen ermöglichte einmal inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft für das gerade begonnene neue Jahr zu schöpfen. Für 2010 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, jenen Erfolg, den Sie anstreben, und alles Glück dieser Welt.

Ohne Vergangenheit gibt es jedoch bekanntlich keine Zukunft, und so lassen Sie mich an dieser Stelle noch einmal gedanklich in die hinter uns liegenden zwölf Monate zurückkehren.

Für die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Rheinland-Pfalz war 2009 sicher ein gutes Jahr, ein Jahr reich an Höhepunkten: das 25. Jubiläum der LAGZ, das wir mit einem unvergesslichen Festakt feierten, der rheinland-pfälzische Jugendzahnpflegetag in Ransbach-Baumbach, der für kleine und große Leute ein nicht minder unvergessliches Erlebnis war, die Freude über das engagierte Wirken der regionalen Arbeitsgemeinschaften, die bei deren Jubiläumsvorfällen für Hochstimmung sorgte.

Natürlich – von nichts kommt nichts und wir haben alle hart gearbeitet für die LAGZ, ihre regionalen Arbeitsgemeinschaften und die Erfolge in 2009, auf die wir stolz sein können. Glücklicherweise wirken dabei viele engagierte Partner mit, angefangen bei den Erzieherinnen und Lehrkräften über die gesetzlichen Krankenkassen, die Zahnärzteschaft bis hin zur vorbildlichen Unterstützung der Landesregierung. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Es ist ohne Zweifel befriedigend zu wissen, dass unser Tun, denen gilt, die unser aller Zukunft sind: den Kindern.



Zukunftsweisende Erfindung: Präsentation der hygbox in der Kita „Im Regenbogenland“ in Pirmasens. Mit dabei: Jochen Schulz (Herstellung Prototyp), Steffen Bossert und Florian Stretz von der Firma frames, Erfinderin und Kita-Leiterin Sieglinde Geßner Mlinaric sowie Sanitätsrat Dr. Helmut Stein (v.l.)

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Mit Blick auf das Wohl unserer Kinder folge ich diesen Worten Albert Einsteins und versichere Ihnen: Auch wenn ich gelegentlich als „Urgestein“ der LAGZ bezeichnet werde, ich bin nicht bereit, vom Standort Gegenwart aus eher zurück als nach vorne zu schauen. Der Grund ist denkbar einfach: Unsere Arbeit in der LAGZ und in ihren regionalen Arbeitsgemeinschaften ist jeden Tag aufs Neue eine Zukunftsaufgabe, weil auch jeden Tag Kinder geboren werden, die ein Recht auf eine unbeschadete Zahngesundheit haben.

Neue Projekte

Hin und wieder kurz in Erinnerungen schwelgen, so wie ich das auch zu Anfang dieses Vorwortes getan habe, ist selbstverständlich in Ordnung. Im Gestern verharren, das darf jedoch nicht passieren. Unser Denken und Handeln in der LAGZ muss auf das Morgen ausgerichtet sein.

Genau deshalb setzt die LAGZ immer wieder auf neue Projekte und Innovationen oder aktualisierte Medien, wozu Sie einiges in dieser Ausgabe der Max-Schrubbel-Post lesen werden. Genau deshalb heißt die LAGZ auch junge, gerade niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte auf das Herzlichste willkommen, die sich für ein Engagement in der Kinder- und Jugendzahnpflege interessieren.

Nachhaltige zahnmedizinische Prävention darf natürlich an Bewährtem festhalten – solange es sich eben bewährt. Aber sie muss sich Herausforderungen stellen und neue Ideen entwickeln.

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass auch 2010 für die LAGZ wieder ein „Jahr der kreativen Köpfe“ wird.

**Herzlichst Ihr
Helmut Stein**



Innovation hygbox: Kita-Leiterin mit Erfindergeist

Zahnputzutensilien hygienisch aufbewahrt

Sie heißt Sieglinde Geßner Mlinaric und ist Leiterin der fünfgruppen ökumenischen Pirmasenser Kindertagesstätte „Im Regenbogenland“.

In dieser Einrichtung sind regelmäßige Mundgesundheits-Projekte und tägliches Zähneputzen in den Alltag integriert.

Trotz aller Sorgfalt war das hygienische, ordentliche und verwechslungsfreie Aufbewahren der Zahnputzutensilien nur schwer umzusetzen, so Sieglinde Geßner Mlinaric.

Da die Kita-Leiterin mit den vorhandenen Lösungen nicht zufrieden war, wurde sie selbst aktiv und entwickelte eine Alternative: die hygbox®. Nach der Fertigstellung eines Prototyps unter fachmännischer Mithilfe von Jochen Schulz fand Sieglinde Geßner Mlinaric schließlich einen Partner für die Produktion, der ebenfalls in Pirmasens ansässig ist, und zudem zu den weltweit führenden Herstellern von High-Tech-Kunststoffkomponenten zählt.

Die hygbox® wird von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) Pirmasens - Zweibrücken und der LAGZ Rheinland-Pfalz insbesondere zum Einsatz in Kindertagesstätten und Ganztagschulen empfohlen.

Das flexible und erweiterbare Stecksystem besteht aus Lebensmittel echtem Polypropylen, ist Spülmaschinen fest und hat ein ansprechendes Design.

Die wahlweise grünen oder orangen Boxen haben das Maß 20 x 10 x 10 (H/B/T), kosten pro Stück derzeit 5.35 Euro und können horizontal, vertikal oder auch versetzt zusammengebaut werden. Damit dies leicht gelingt, ha-

ben die einzelnen Boxen entsprechende Führungen. Am Ende entsteht ein stabiles Regal zum hygienischen Aufbewahren von Kinderzahnbürsten samt Zahnputzzubehör. Bohrungen in der Rückseite der Box sorgen dafür, dass diese gut belüftet wird und kinderleicht anzubringen ist.

Im vergangenen Dezember wurde die hygbox® öffentlich in der Kita „Im Regenbogenland“ vorgestellt. Die Kita wurde von der AGZ Pirmasens – Zwei-

brücken zu Anschauungszwecken komplett mit hygboxen ausgestattet. Zudem erhält jede der 116 Kindertagesstätten im Bereich der Arbeitsgemeinschaft drei Boxen als Muster. Wer dann die hygboxen bestelle, erhalte einen Zuschuss von der AGZ, so der Vorsitzende Sanitätsrat Dr. Helmut Stein.

Weitere Informationen,
Video und Bestellmöglichkeit unter:
www.gemli.de
www.framas.com/hygbox



Ein besonderer Tag war natürlich die Vorstellung des hygbox-Systems, das in der Kita „Im Regenbogenland“ in Pirmasens installiert wurde. Die Leiterin der Einrichtung Sieglinde Geßner Mlinaric hatte sich diese Lösung zum Aufbewahren der Zahnputzutensilien ausgedacht.

